

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und  
Kraemermaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-257497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257497)

## Alphabetisches Verzeichniß der gewöhnlichen Messen, Vieh- und Krämermärkte.

NB. Sollten hier und da Berichtigungen erforderlich seyn, so werden die Pächter dieses Kalenders jede dießfallsige Belehrung mit Dank benugen.

- A**ach im Hegau, Vieh- und Krämermarkt auf Bartholomäustag (den 24. August.)  
 Adelsheim, 14. August.  
 Aglesterhausen, auf Matthias.  
 Alpirspach, 1. dienst. nach Mitfasten, 2. donnerst. nach dem 1ten Mai, (fällt aber der Himmelfahrtstag ein, so wird er dienst. darauf gehalten;) 3. dienst. nach dem 28. August, 4. dienstag vor dem 5. Christtag.  
 Alt-Breisach, 1. dienst. nach Petrus, 2. den 2. August, 3. auf Simor u. Judä, fällt aber einer von beiden letztern auf den sonnt., so wird der Markt montags darnach gehalten.)  
 Altenkirch, den 25. Juli und 10. August.  
 Altensteig, 1. dienstag vor dem Palmsonntag, 2. donnerst. nach Pfingsten, 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem 1 Advent.  
 Altheim, 1. Eichweiz, 2. Allerheiligen.  
 Altkirch, den 20. Februar.  
 Alttetten, den 20. Mai und 15. August.  
 Alzheim in der Pfalz, 1. dienst. nach Antoni, 2. auf Mitfasten.  
 Ammerbach, 1. Pfingstbienst., 2. † Erhöhung.  
 Amorbach, 1. den 14. Febr., 2. den 31. Mai, 3. den 14. Sept.  
 Apfelsbach in der Pfalz, 1. mont. nach Georgii, 2. alt Sim. und Judä, wenn er auch auf einen sonnt. fällt.  
 Appenweyer, 1) montag nach Allerheiligen. 2) montag vor Palmsonntag.  
 Arau, den 19. Febr., 2. Juli, 6. August, 22. October, 19. November.  
 Aßschaffenburg, 1. auf Invocavit, 2. auf Joh., 3. auf Andreas.  
 Aiperg, den 25. Juni.  
 Auggen, auf Matthäi im Sept., fällt Matthäi auf samst. oder sonnt., so wird er folgenden mont. gehalten.  
 Augsburg, hält Messe, 1. mont. nach Ostern, 2. auf Ulrich, 3. Michaelis.  
**B**abenhäusen, 1. dienst. nach † Erfindung, 2. den 13. Sept., 3. dienst. nach Mariä Empfängniß, (fällt dieses Fest auf den dienst., so ist der Markt nämlichen Tags.)  
 Baden im Großherzogthum, den 1. dienst. im Juli, und den 1. dienst. nach Martini im Nov.
- Baden in der Schweiz, den 28. Jan., 23. April, 17. Novemb.  
 Badenweiler, den 26. März, 4 Mai, 1 Juni, 28. Sept., 5. Novemb.  
 Bahlingen, den 13. Hornung, den 15. April, und den 19. Christmonat.  
 Ballenberg, 1. am mont. nach Judica, 2. am 2. July, 3. am 29. Sept.; die Viehmärkte werden jedesmal den folgenden Tag gehalten.  
 Basel, Messe den 28. Okt., und Markt jeden freitag nach Frohnfasten.  
 Bensheim an der Bergstraße, 1. dienstag nach Georgii, 2. dienste nach Egedi, 3. dienst. nach Martini, Viehmarkt ist allezeit Tags vorher.  
 Bensfeld, den 14. Jan.  
 Betsfelden, 1. mittwoch nach Ostern, 2. dienst. nach Aposteltheilung, 3. Leonhardi.  
 Bern, den 14. Januar, 18. Februar, 15 April, 30. Sept. und 21. Okt.  
 Bieberach im Kinzingerthal, mittw. nach Pfingst. mittwoch nach Martini.  
 Bidesheim, dienst. nach dem 25. März, dienst. nach dem 25. Aug., u. dienst. nach dem 8. Sept.  
 Bischoffsheim am hohen Steg, 1. Ostermontag, 2. donnerst. nach † Erhöhung.  
 Blumberg, 1. den 1. May, 2. auf Jakobi, 3. den donnerst. vor der allgem. Kirchweihe.  
 Böblingen, Roß-, Vieh- u. Krämerm., 1. donnerst. vor Fastn., 2. donnerst. nach Ostern, 3. donnerst. vor Sim. u. Judä.  
 Bonndorf, den 3. Mai, den Tag nach Petr. und Paul, und den 11. Nov.  
 Bohen, 1. auf Mitfasten, 2. Egedi.  
 Bremgarten, den 10. Febr., 9. Apr., 21. Mai, 18. Aug.  
 Bretten, Viehmärkte: 1. dienst. nach Matthäi, 2. dienst. nach Georgii, 3. dienst. nach Laurentii, 4. dienst. nach Allerheiligen. Krämermärkte: jedesmal mittwoch Tags darnach. (Fällt einer der 3 ersten Tage auf mittw., donnerst., freitag, sonntag oder montag so wird der Viehmarkt den darauf kommenden dienstag. den Krämerm. den andern Tag den mittw. gehalten. Fällt Allerheiligen auf einen dienst,



so ist der Viehmarkt den 8 Tage darnach folgenden dienstag, und so der Krämermarkt den mittwoch.) Schäfersprung: sonnt. vor Laurentii. (Fällt Laurentius auf einen sonnt., so ist der Schäfersprung den nämlichen Tag. Brühlungen, den 24. Febr., 22. Juli, 25. Aug., 26. November.

Bruchsal, Krämermärkte: 1. mittw. nach Mitfasten. (Fällt aber donnest. darauf Maria Verkündigung, so wird der Markt am dienst. nach Mitfasten gehalten, 2. dienstags vor Fronleichnam, oder am 2ten dienstag nach Pfingsten, 3. dienstag nach Bartholomäi, 4. dienstag vor Catharina. Viehmärkte werden zur Zeit keine gehalten.

Brugg, den 11. Febr., 13. Mai, 21. Oktbr. 9. Dezbr.

Buchhorn, auf Andreas.

Burgdorf, den 22. Oktober.

Bühl bei Steinbach, hält alle Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Matthias, 2. Phil. und Jakobi, 3. auf Laurentii, 4. auf Martini; (fällt aber einer dieser Tage auf einen sonntag oder Feiertag, so wird dienst. zuvor Markt gehalten.)

Carlsruhe, hält Messe den ersten montag bis incl. samstag im Juni; den ersten montag bis incl. samst. im Nov.

Calw, dienst. nach Invoc., dienst. nach Rogate, dienst. vor Michaelis und Nikolai, (fallen aber Michaelis und Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.)

Candern dienst. nach Kätare und den 25. Nov., (fallen diese Tage auf freitag. samst., sonnt., so ist er dienstag hernach.)

Cappel, auf Simon und Juda, (wenn aber Simon und Juda auf einen freitag, samstag, sonnt. oder mont. fällt, so wird der Markt allezeit vor Simon und Juda gehalten.)

Carlstadt, 1. Matthäi, 2. Osterdienst. 3. Joh. v. Tauf., 4. Jakobi, 5. Burkhard. 6. Andra. Constanz am Bodensee, den 9. Sept. und auf alt Conrabi.

Darmstadt, dienstag nach Gertrud, dienst. vor Himmelfahrt, dienstag nach Johanni, dienstag nach Michaeli, dienst. nach Andreas, (fällt einer dieser Tage auf den dienstag, so ist der Markt auf den nämlichen Tag;) mont. zuvor ist allemal Viehmarkt.

Dengen, den 22. September,

Derdingen, dienst. nach Phil. u. Jakobi, und dienst. nach Martini.

Dieburg, 1. montag vor Kätare, 2. mont. nach Kilian, 3. montag vor Mar. Himmelfahrt, 4. montag vor Sim. und Juda.

Dimringen, 1. Petri und Pauli, 2. Matthias, 3. Sim. und Juda, 4. Thomas.

Diesenhofen, den 3. Febr., 8. April, 11. August, 17. November.

Dittigheim, den 13. Juni und 10. August.

Dottenau, den 25. August.

Dörlbach, 1. am 22. Sept., 2. den 5. Febr., 3. den Tag nach Waldburgis.

Donaueshingen, 1. an Georgii, 2. Joh. und Paul, (fällt aber Joh. und Paul freitag, samst. oder sonnt., so wird der Markt montags darauf gehalten; 3. an Michael, 4. an Martini, jeder auf den Tag selbst, nur der 2te allein ausgenommen.

Durlach, Vieh- und Krämermärkte: 1. den 3. dienstag im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. auf dienst. nach Simon u. Juda, und 4. auf mittw. nach dem 2. Advent.

Dürrenz, 1. donnest. nach dem 3. Königtage Viehmarkt, 2. donnest. vor Fastnacht Vieh- und Krämermarkt, 3. den letzten donnest. im April Vieh- und Krämermarkt, 4. den letzten donnest. im Juni Viehm., 5. letzten donnest. im August Viehm., 6. letzten donnest. im Sept. Viehm., 7. donnest. vor Martini Vieh- und Krämermarkt.

Eberbach, 1. am Sonntag Kätare, 2. sonntag nach Pfingsten, 3. sonnt. nach Barthol. Ebersbach, donnest. vor Lichtmess, donnest. vor Vitus.

Eberstatt, auf Jakobi.

Ebingen, 1. dienstag vor Joseph, 2. dienst. nach Trinitatis, 3. dienst. vor Jakobi, 4. donnest. vor Gallus, 5. donnest. vor Christtag.

Edenkoben, 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. nach Laurentii, Viehmärkte: 1. den 2. März, 2. acht Tage nach Georgii, 3. den 5. August, 4. acht Tage nach Galli; Fruchtmarkt alle samstag.

Edesheim im Speier, Ros- u. Viehm.: 1. dienst. vor Mar. Himmelfahrt, 2. auf Mitfasten.

Edisheim, sonnt. nach Matth., (fällt aber Matth. auf einen sonntag, so ist der Markt den nemlichen Tag.)

Eicholsheim, 1. mont. nach Mitfasten, 2. mont. nach alt Laurentii, 3. auf Andreas; Viehm. 1. donnest. vor Fastnacht, 2. donnest. vor dem 1. dienst. im Mai, 3. donnest. nach Johanni.



Eichstätt, den 5. Mai, 13. Sept., (fällt einer dieser Tage auf den dienstag, so wird er daran gehalten, fällt er nicht darauf, so ist er dienstags hernach.)

Emmendingen, 1. dienstag vor dem Palmsonntag, 2. montag nach Allerheiligen.

Elzach im Schwarzwald, Vieh- und Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Brachmonat, 4. den 6. Herbstmonat, 5. den 28. Weinmonat; fällt einer auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Emmendingen, Krämer- und Viehmarkt, dienst. nach Reminiscere, dienst. nach Graubi, dienst. nach Sim. und Jud., (fällt er aber auf Allerheiligen, so ist er den nächsten Tag darauf,) dienst. nach Nikolai.

Endingen, 1. auf Matthias, 2. Bartholomäi, 3. Otkmarus.

Engen, 1—3. die sogenannten drei Bohnenmärkte an den ersten donnerstagen in der Fasten, 4. der Maimarkt, donnerstag vor Christi Himmelfahrt, 5. mont. vor Mar. Geburt, 6. mont. nach Martini.

Erzberg, dienstag vor Martini.

Enzweihingen, den 21. u. 22. Nov., (fällt aber einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so sind sie mont. und dienst. darauf.)

Eppingen, 1. dienst. vor Mar. Verk. Viehmarkt, an Mar. Verk. Krämermarkt, 2. den 2ten dienst. im Mai Vieh- und mittw. Krämerm., 3. dienst. vor Barthol. Vieh- und an Barthol. Krämerm., 4. dienstag vor Sim. und Juda Vieh-, an Sim. Juda Krämermarkt.

Erlenbach, den 3. Jänner.

Ersingen, dienst. nach Phil. und Jakobi, donnerstag nach Martini.

Erzingen im Kleggau, Jahr und Viehmärkte: 1. an Matthiastag den 24. Febr., 2. am Ofterdienstag, 3. an Matthäustag den 21. Sept.

4. an Katharinatag den 25. Novbr. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden montag gehalten.

Eschau, 1. am 19. Mai, 2. Pfingstdienstag, 3. den 8. Sept., 4. den 8. Dezbr.

Ettenheim im Breisgau, den 8. Juni, montag nach Bartholomäi, den 11. Novbr.

Ettlingen, Vieh- u. Krämermarkt: 1. auf Matthias in der Fasten, 2. auf Jakobi, 3. auf Martini, 4. auf Thomas, (fallen nun die drei ersten auf einen freit., samst., sonnt. oder mont. so wird der Markt dienst. darnach gehalten; fällt aber Thomas auf freit., samst., sonnt. oder

mont., so wird der Markt dienst. zuvor gehalten; auch wird jedesmal Tags vorher der Viehmarkt gehalten.)

Eubigheim, 1. montag nach Lichtmess, 2. auf Barthol.

Eulenbach, auf Jakobi.

Fehringen, 1. mont. vor Lichtmess, 2. montag nach Cantate, 3. Ulrici, 4. Michaelis, den 5. an Nikolai.

Feldkirch, den 29. Sept.

Feldbrennach, 1. donnerst. vor Georgii, 2. Barthol., Fevertthalen, den 18. August.

Färenbach, den 9. Juni.

Fischbach, den 6. Januar.

Fischingen, den 6. Februar.

Frankenthal, den ersten dienstag nach Oftern, und den dienstag nach Martini.

Frankfurt a. M. hält Messe am Ofterdienstag, die 2te auf Mar. Geburt, (fällt Mar. Geburt auf einen sonnt., mont., dienst. oder mittwoch, so fängt sie mont. in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samst., so geht sie mont. darnach an.)

Freudenberg, 1. Ofterdienst., 2. Mar. Geburt, 3. auf Andreas.

Freudenstatt, 1. auf Lichtmess, 2. den 1. Mai, 3. den 24. Juni, 4. an Michaeli, (fällt einer dieser Feiertage auf den samstag, so ist er dienstag hernach.)

Freiburg im Breisgau, 26. Febr., 28. Mai, 21. Sept. und 21. Dez.

Frid im Fridthal, Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 1ten montag in der Fasten, 2. den 1ten mont. im Mai, 3. den mont. vor Lorenztag, 4. den 1ten montag im Nov.

Friedrichsthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. vor Christi Himmelfahrt, 2. den 2ten dienst. im Okt.

Friesenheim, in der 2ten Woche vor Fastnacht, und mittwoch vor Gallus.

Fürth bei Heppenheim, an Lichtmess.

Gaggenau, den 3. und 4. Mai, den 24. Sept.

Geisingen, 1. dienst. nach Lätare, 2. am dienst. in der ganzen Woche vor Pfingst., 3. auf den Tag Laurentius, (fällt aber Laurentii auf einen sonnt., so wird der Markt am montag darauf gehalten;) 4. am dienst. nach Allerseele.

Gemmingen, auf Jakobi.

Gengenbach, 1. mittw. vor Laurentii, 2. mittw. vor Martini.

Germersheim, 13. April, sonnt. nach Barthol.



**Sernsbach**, 1. auf Oftermontag, 2. auf Pfingstmontag, 3. auf Barthol.  
**Statt am Neckar**, 1. Oftermont., 2. Martini.  
**Smünd**, 1. 14 Tag nach Fastnacht, 2. dienst. in der Joh. Woche, 3. dienst. in der Ursula-Woche, 4. dienst. in der Lucia-Woche.  
**Sochsheim**, 1. Joh. Baptist, 2. Andreas, 3. mont. vor Joseph Viehm., dienst. darauf Krämerm.  
**Sondelsheim, Viehm.**, 1. Mittw. vor Gregorius; 2. den 1sten Dienstag im Juli.  
**Graben**, dienst. nach Kathar., dienst. vor mitfast.  
**Griesen im Kleggau**, Fahr- und Viehmärkte: 1. den 3. März, d. i. an Kunigundatag; 2. den 10. Aug., nämlich an Laurentii; 3. den 28. Okt. d. i. an Sim. u. Judá; 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kindl. Tag; — fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden Montag gehalten.  
**Grözingen bei Durlach**, 1. dienst. nach Fab. Seb., 2. dienst. nach Georgii, 3. dienst. vor Martini.  
**Grombach**, sonntag vor Pfingsten.  
**Grußelsheim**, 1. Georgii, 2. Jakobi, 3. sonnt. nach Michaeli, 4. den 18. Nov.  
**Gutenberg**, 1. Urban, 2. donnerst. vor Michael.  
**Hagenau**, † Erfindung, donnerst. vor Trinitatis, † Erhöhung, donnerst. vor Martini.  
**Hanau**, den 18. Nov.  
**Harmersbach, das Thal**, 1. sonnt. vor Mar. Seb. 2. auf Gallus.  
**Haslach im Kinzingerthal**, mont. nach Invoe., mont. nach Phil. Jakobi, mont. nach Petr. u. Paul, mont. nach Mich., mont. nach Martini.  
**Hausach im Kinziger Thal**, mont. nach Allerheiligen, mont. nach Nikolai.  
**Hayingen**, donnerst. nach Ektare, donnerst. nach Witt, an Jakobi, oder wenn Jakobi auf einen sonnt. fällt, montags darauf; donnerst. nach † Erhöhung, donnerst. nach Martini, donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.  
**Hechingen**, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jakobi, 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.  
**Heidelberg**, montag nach Margaretha, Simon und Judá, Allerheiligen.  
**Heidelsheim**, Oftermontag, mont an oder vor Michaeli.  
**Heilbronn**, Viehmarkt: dienst. vor Petri Stuhl., dienst. vor Urban, mittw. vor Egydi, dienst. nach dem 1. Advent; Messen: Phil. Jak., Laurentii, Allerheiligen.  
**Heimsheim**, Fastnacht, Petri und Paul.  
**Heinsheim**, 1. Rogz- und Viehmarkt, donnerst.

vor Fastnacht: 2. Krämerm., dienst. nach Jakobi.  
**Heitersheim im Breisgau**, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezember.  
**Heppenheim**, Petri Kettenf., Andreas.  
**Herbolsheim**, den 2. April, und den 21. Mai.  
**Herrenalb**, (Kloster) dienst. nach Quasimod., 8. Oktober.  
**Hisingen, Marktst.** im Heggau, Vieh- und Krämermärkte: am Weistag den 15. Juni, am mont. nach dem 3. sonntag des Okt. (Kirchweih), am Katharinatag im November.  
**Hornberg**, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerst. nach Gregori, 2. Petri Paul; fällt aber einer von beiden auf einen samst. oder sonnt., so wird der Markt am Johannestag vorher gehalten, 3. mont. nach Barthol.; fällt aber Barthol. auf den sonnt., so wird er 8 Tage darauf gehalten; 4. donnerstag nach Martini, 5. am unschuld. Kindl. Tag; fällt er am samst. oder sonnt., so ist er Montag darauf.  
**Hörden in der Grafschaft Eberstein bei Sernsbach**, Vieh- und Krämerm. auf Ofterdienst., dienst. vor Joh. des Tauf., auf Michaeli, (fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.)  
**Hüfingen**, am Ofterdienst., Pfingstdienst., auf † Erhöhung, donnerstag vor der allgemeinen Kirchweih, auf dienst. vor Nikolai.  
**Hüngeheim**, am Montag nach Jubilate Krämermarkt.  
**Hutweil**, den 12. März.  
**Jagsthausen**, 1. am Oftermont., 2. auf Barthol.  
**Schenheim**, mittw. nach Jubilate, mittwoch vor Allerheiligen.  
**Jilsfeld**, 1. dienst. vor Pfingsten, 2. Barthol.  
**Inneringen**, an † Erfindung, an Jakobi, an † Erhöhung, an Mariä Dpfer.  
**Kaiserstuhl**, den 19. Mai, den 11. November, den 6. Dez., denn 22. Dez.  
**Rehl**, auf Pfingstmontag.  
**Rezingen im Breisgau**, 3. April, 10. August, und 9. Dezember.  
**Rippenheim bei Lahr**, auf Matthias, auf Ursula, (fällt einer auf freitag, samst. oder sonntag, so wird der Markt mont. darauf gehalten.)  
**Richen im Oberamt Röteln**, dienst. vor dem 1ten Mai, donnerst. vor Sim. und Judá.  
**Kirchheim am Neckar**, Mar. Geburt.  
**Klingenau**, den 19. März, den 2. Juli, den 26. November, den 29. Dezember.



Knittlingen, den 2ten dienst. im Febr. Viehm., dienst. vor Mar. Verk. Vieh- und Krämerm., letzten dienst. im Mai Vieh- und Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehmarkt, dienst. vor Barthol. Vieh- und Krämermarkt, dienst. nach Sim. u. Judä Vieh-, Krämer- u. Hanfmarkt, dienstag vor Thomas Viehmarkt. Königsbach, Pfingstmont., mont. nach Simon und Judä, (fällt letzterer auf einen montag, so wird er den nämlichen Tag gehalten.) Kork, Vieh- und Krämerm., Sim. u. Judä; (fällt es auf einen sonntag, so wird der Markt den nächsten dienstag gehalten.) Krautheim, auf Andreas, Mar. Magdal., mont. vor Lichtmess. Kupferzell, Phil. Jak. Andreas. Ladenburg, Viehm., 1. dienst. nach Petr. Stuhl. 2. dienst. n. Parfr., 3. dienst. n. M. Himelf. Jahr, 1. dienst. n. Sebast., 2. dienst. in d. i. ganz. Woche vor Otern, 3. dienst. nach Oswald, 4. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Weih. Landau, den 3. Mai, 14. Sept. und 9. Nov. Langenau, den 23. Juli. Langenbrücken, 1. dienstag vor Georgii; fällt Georgii auf einen dienst., so ist selbigen Tag der Markt; 2. am ersten dienst. nach Joh. des Tauf., 3. Vieh- u. Krämerm., am ersten mont. nach Mar. Geb. Viehmarkt, dienst. darauf Krämerm. 4. Viehm. den dienst. nach Mar. Empfängnis. Langenkandel, an Mitfasten, Georgii u. Galli. Langensteinbach, Vieh- u. Krämerm., 1. dienst. vor Pfingsten, 2. dienst. vor Sim. u. Judä. Lauffenburg, der 1ste Osterdienst., der 2te Pfingst- dienst., der 3te Michaelitag, der 4te Sim. Judä. Lauffenburg, Waldstadt in Schwaben, 27. April, 29. Sept. Leimen, Vieh- und Krämermarkt dienst. und mittw. vor Georgii. Leimersheim, Jahrm. d. 1ten dienst. im März. Leipzig, Messen: Neujahr, Jubilate, sonntag nach Michaelis. Lenzburg, den 6. Febr., 29. Sept., 11. Dez. Lenzkirch, am 1ten mont. in der Fasten, am Oster- dienst., an St. Eulogii, an Michaelistag; (fallen aber diese beiden Tage auf einen sonnt. so wird der Markt jederzeit den Tag darauf gehalten.) Eichtenau im Großherzogthum: 1. am ersten donnerst. im Mai, 2. am donnerst. vor Michael.; 3. am donnerst. nach dem 4. Adventsonntag. Liebenzell, Vieh- Flachs- u. Krämerm., don- nerst. nach Lichtmess, dienst. nach Oculi, dienst. an oder nach Lukas, donnerst. nach Martini.

Liesel, den 1. Oktober. Loffenau, Frühlingsmarkt, auf dienst. an oder nach dem 1. März; Spätlingsmarkt, dienst. vor oder an Gallus. Löfingen, den 1. Mai, auf Matthäi, auf den unschuld. Kindl. Tag. Lörrach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Matthäus. Lottstetten im Aleggau, Jahr- u. Viehm. 1. am mont. nach Sebastiantag, 2. am mont. nach + Erfindung, 3. am mont. nach Gallustag. Ludwigsburg, den 2ten dienst. nach Lichtmess. dienst. an oder nach dem 3. Mai, dienst. an oder nach Allerheiligen. Mahlberg, Vieh- u. Krämermarkt: 1. mont. nach mitfasten; 2. am ersten donnerst. im Aug.; 3. auf Katharine. Fällt Katharine auf einen sonnt. so ist der Markt montags darauf. Mainbernheim, auf Lichtmess, Waldburgis, Bar- thol., Thomas, (fällt einer auf sonntag, so ist der Markt am folgenden montag.) Mainz, mont. nach Lätare, mont. nach Barthol., den Tag nach Martini. Malsch, Vieh- und Krämerm. dienst. vor Joseph, auf Simon u. Judä, (fällt aber Sim. u. Judä auf einen freit., samst. oder sonnt., so wird es dienst. vorher gehalten.) Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Cathar. Mannheim, Messe: den 24. Jänner, sogenannter Jubelm., den 2. Mai, den Tag vor Michaeli; der Viehmarkt ist den 1. dienst. im Mai, den 1. dienst. im Juni, den 1. dienst. im Jul., den 1. dienst. in der letzten Michaeliwoche. Marbach, 1. Philip. Jak., 2. donnerst. oder freit. vor oder an alt Martini, 3. Krämer-, Ross- und Rindviehm. dienst. nach Margaretha. Markdorf am Bodensee: 1. mont. nach Lätare, oder, wenn am mont. ein Feiert. wäre, am dienst. darauf; 2. mont. nach Trinitatis, oder, wenn am mont. ein Feiert. wäre, am dienst. dar- auf; 3. mont. in der Matthäuswoche; fällt aber Matth. auf einen mont., so wird er am Tage selbst gehalten; 4. mont. nach Elisabeth; fällt aber Elisabeth auf einen mont., so wird er am Tage selbst gehalten; 5. der Nikolaimarkt am Nikolaiabend; fällt aber Nikolai auf einen mont., so wird der Markt am samst. vorher gehalten. — Sodann ist alle mont. durchs ganze Jahr Wochenm. an welchem Vieh, Früchte aller Gattungen, Butter, Schmalz, Käse, Flachs, Hans und dergl. eingeführt und verkauft werden dürfen.



Reißenheim, auf Matth., 1. Mai, 24. August,  
28. Okt.  
Mellingen, den 17. Jänner, 26. Mai, 11. Aug.,  
26. Nov.  
Memmingen, 8 Tage vor Galli.  
Merchingen, Krämer- u. Viehmarkt am Pfingst-  
dienstag und mittwoch.  
Mergentheim, mittw. nach Pfingsten, dienst. vor  
alt Laurentii; mont., dienst. und mittw. vor  
Egydi, dienst. vor dem 23. Novbr.  
Miltenberg, Phil. Jak., Laur., Mich., Nikolai.  
Mingolsheim bei Bruchsal, Viehm.: 1. 19. Sept.,  
2. Fastnachtmontag; Krämerm.: 20. Sept.  
Möhringen, am mont. vor dem Palmtag, mont.  
vor Joh. Baptist, mont. nach Michaeli, mont.  
vor Sim. Judá, mont. vor St. Jakobi.  
Mörsburg am Bodensee, mittw. vor Martini.  
Möskirch, Vieh- u. Krämermärkte: 1. mont.  
nach Duli, 2. am Pfingstdienst., 3. an Mar-  
garetha; 4. an Sim. und Judas, 5. an Lucia.  
Moring, den 24. März.  
Nobbach, Roß- und Viehmärkte: 1. diensttag  
nach Maria Lichtmess, 2. letzten donnerst. im  
Febr., 3. dritten dienst. im Merz, 4. zweiten  
dienst. im Mai, 5. letzten dienst. im Octbr.,  
6. dritten diensttag im Novbr., fällt aber auf  
einen dieser Tage ein Feiertag fällt, so wird  
der Markttag vorher gehalten; Leinen- und  
Wollmarkt, mittwoch vor Peter u. Paul; Ge-  
spinnselmarkt, letzten mittw. im November.  
Nuggensturm, Krämer- und Viehm. auf Mar-  
garetha.  
Nühlburg, 12. Merz, 24. August, 30. Novbr.,  
(fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt.,  
so wird er donnerst. zuvor gehalten.)  
Nüllheim, Krämer- und Viehm., 12. Mai,  
(wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird  
er dienst. darauf gehalten); dienst. vor Simon  
Judá.  
Nünchen, 5. drei König, Jakobi.  
Nünchingen, Marggrdn. Amts, Matthái.  
Nünster, im Baselbiet, den 17. Juli.  
Nünzesheim, 1. Mai, Sim. Judá.  
Nünzingen, auf Allerseelen.  
**N**edarelz, mont. nach Maria Himmelfahrt.  
Nedargründ, dienst. vor Phil. Jakobi, dienst.  
vor Michaeli.  
Nedarbulm, den letzten dienst. im April, dienst.  
an oder nach Martini.  
Nedarhausen, Viehmärkte: 1. dienst. nach Ge-  
orgii, 2. dienst. nach Medardi,

Neidenau, dienst. vor Phil. Jakobi, dienst. vor  
Pfingsten, dienst. vor Mar. Geburt, dienst.  
vor Allerheiligen, auf Andreas.  
Neuenbürg, Vieh- u. Krämerm. donnerst. vor  
Pfingsten, donnerst. nach Egydi, donnerst. nach  
Andreas, nach donnerst. nach Matthias.  
Neuenburg am Rhein, aufmitsacker, 25. April.  
Neuentein, Maria Verkündigung.  
Neustatt auf dem Schwarzwald, am mont. nach  
Lätare, mont. vor Pfingsten, montag nach Ja-  
kobi; (fällt aber Jakob selbst auf einen mon-  
tag, so wird der Markt den folgenden mon-  
tag darnach gehalten; auf Simon Judá.  
Nürnberg, Heil. 3 König, mittw. nach Ostern,  
auf Egydi.  
Nusloch, Pfingstdienstag.  
**O**berkirch, 1. Georgii, 2. Laurentii, 3. Ni-  
kolai. Fällt Laurentii auf diensttag, mittw.  
oder donnerst., so ist der Markt nemlichen  
Tage; fällt Laur. aber auf einen freitag, samst.  
sonnt., so ist der Markt mittwochs vorher.  
Oberndorf am Neckar, an Georgii, Phil. Jak.,  
den 20. Juli, Barthol., Michaeli, Martini.  
Odenheim, den 1. Sept.  
Oehringen, mont. nach Invocavit, Ostermont.,  
Pfingstmont., Barthol., Sim. Judá.  
Offenburg, auf 7 Erhöhung.  
Offnadingen im Breisgau, 1. Osterdienstag,  
2. 5. Kreuztag.  
Olten, den 10. März, 9. Sept., 3. Novbr.,  
15. Dezembr.  
Oppenau, auf Joh. Baptist, auf Barthol.  
Oppenheim, dienst. nach Fab. Seb., den 16. Juli.  
**P**falzgrafenweiler, donnerst. nach Reminiscere,  
donnerst. nach Joh., donnerst. nach Michaeli,  
Pfeffelbach, Petri und Paul, Andreas.  
Pforzheim, hält Viehmarkt jedesmal den ersten  
mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Fest auf  
einen solchen Tag, so wird der Viehm., sodann  
den dienst. darauf gehalten; die 4 Krämerm.  
werden jedesmal im M. März, Juni, Okt. u.  
Dezbr. den darauf folgenden dienst. oder  
mittw. abgehalten.  
Pfullendorf, Krämer- u. Viehmärkte: 1. mont.  
nach Reminiscere, 2. mont. nach Phil. und  
Jakobi, 3. mont. nach Barthol., 4. mont.  
nach Gallus, 5. mont. nach Nikolai.  
**P**fastatt hält Vieh- und Krämerm. mont. nach  
Georgi, und mont. nach Barthol. Fällt  
einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der  
Markt folgenden diensttag darauf. Wenn  
aber Georgii und Barthol. auf einen montag



fällt, so wird der Markt am nämlichen Tage gehalten.

Navenpurg, an Vitus, † Erhöhung, Martini.  
Rheinfelden, 1. mittw. vor Lichtmess, 2. ersten mittw. im Mai, 3. mittw. nach Barthol., 4. mittw. nach Martini.

Rheinau, den 1ten mittw. nach Ostern, den 2ten nach Matthäi.

Rechen bei Oberkirch, mont. nach Lichtmess, mont. nach Gallus.

Richen, 1. Mar. Lichtmess, 2. Andreätag.

Ribenbach, den 25. Septemb.

Riedlingen, mont. vor Fastnacht, 8 Tage nach Ostern, mont. nach Trinit., mont. nach Galli.

Riegel, auf Waatha, Mar. Heimsuchung, den 2. Okt., fällt einer auf sonnt. oder mont., so wird er den folgenden dienst. gehalten.)

Rhod, mittw. vor Barthol.

Rohrbach, auf Johanni.

Roßweil, an Georgii, Joh., † Erhöhung, Luk.  
Rust, bei Ettenheim am Rhein, den 13. März, 22. Juli oder Magdalenenitag, und auf Thom.

Sasbach bei Achern, auf den mont. nach dem Heil. DreifaltigkeitsSonntag, auf Katharina, (wenn Kathar. auf freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittw. zuvor.)

Schaffhausen, den 25. Jänner, 27. Mai, 25. Aug. und 11. Nov.

Schellenberg, den 20. Okt.

Schenkenzell, den 1. Mai, an Barth., an Sim. Jud.

Schiltach, am Pfingstn., 25. Jul., 21. Sept., 30. Novembr.

Schliengen, mont. nach Fastnacht, mont. nach Trinitatis, an Frohnfasten im Sept. den Tag nach Andreas.

Schopshheim, dienst. vor Fastn., dienst. nach Pfingsten, dienst. vor Lucä, dienst. nach Michaeli.

Schnau, 1. am 2ten mont. nach Ostern, 2. am Johannitag, 3. den letzten mont. im Okt.

Schwezingen, Viehmärkte: 1. dienst. nach Joseph, 2. dienst. nach Johanni, 3. dienst. vor Michaeli; Krämerm. jedesmal die 2 folgende Tage nach den Viehmärkten; Gespinnselfm.: dienst. nach Mart.

Schweigern, auf Matthias, und an Matthäus.

Seelbach, auf Georgi, Jacobi, Michaeli, u. Kathar.

Sekingen, Waldstadt, 1. den 6. März, 2. den 25. April, 3. 14. Sept. und 4. den 30. Nov.

Fällt einer dieser Tage auf den sonntag, so wird d. Markt den folg. Montag darauf gehalten.

Sigmaringen, am Osterdienst., an Dttmarüstag.

Singen im Hegau, donnerst. nach Pfingsten, donnerst. nach Barthol.

Sinsheim, auf Joseph, Maria Himmelfahrt, mont. vor Martini.

Solothurn, den 8. Jänner, 16. April, 27. Mai, 5. August, 10. Sept.

Speyer, Christi Himmelf., sonnt. nach Michael. Viehm.: mont. vor Josephi, (fällt Joseph auf einen mont., so ist näm. Tags Markt.)

Speichingen, den 19. März, 13. Juni, 8. Sept.

Staufsen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. an Jakobi, 4. Martinitag; fällt einer der zwei letzten auf sonnt., so ist der Markt montags

St. Blas auf dem Schwarzwald, den 19. April und 11. Novbr.

St. Georgen, AltGeorgi, fällt aber dieser Tag auf freit., samst. oder mont., so wird er dienstags drauf gehalten; AltLaurent., AltMichaeli.

Stein am Rhein, den 30. April.

Stein bei Pforzheim, 2ten mont. nach Fastnacht, u. 1ten mont. nach Martini Vieh- u. Krämerm.

Steinbach bei Bühl, alle mittw. Wochenm. Jahrmärkte: Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valentin, (fällt Valentin auf mittw., so ist der Markt den näm. Tag;) Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., (fällt auf diesen Tag ein Feiert., so ist der Markt Tags zuvor;) Krämerm. mittw.

n. Jak., Vieh- u. Krämerm. mittw. n. Kathar.

Steinen im Sausenberg., dienst. nach Quasimodog., dienst. vor Gallus, (ist Gallus am dienst., so ist näm. Tags Vieh- und Krämermarkt.)

Stöckach, den 13. May, 30. Sept.

Strasburg, Messe, auf Johannis des Täufers, auf Joh. Evang.

Stuttgart, mont. vor Urban, dienst. vor oder an Ecydi, dienst. nach dem 3. Advent.

Stühlingen, am mont. nach H. 3 Rbrig, mont. vor Kätare, mont. nach Georgii, mont. nach Fronl., mont. vor Barthol., mont. nach Michaeli, mont. vor Martini.

Sulzburg, auf Phil. Jakobi und Matthäi.

Thiengen, Stadt im Aleggau, Jahr- und Viehmärkte: 1. am 3. Febr., 2. am mont. nach dem weissen Sonntag, 3. am dienst. in der ganzen Woche vor Pfingsten; 4. am 24. Juni, d. i. an Joh. d. Täu., 5. am 24. Aug., d. i. an Barthol.; 6. den 29. Sept., d. i. an Michaelis, 7. den 30. Nov., d. i. am Andreas-

tag. Fällt einer dieser Tage auf einen sonnt., so ist der Markt am darauf folgenden mont.

Tieffenbronn, 1. Pfingstmont., 2. Jakobi, 3. Sim. und Judä.



Tobtnau, 1. den 23. April, 2. den 24. August.  
Tostmos, 1. den 27. Mai, 2. den 11. August.  
Triberg, den 3. Febr., 30. April, 4. Juli,  
24. Aug., 29. Sept., 16. Okt., 25. Nov.,  
26. Dezbr.

Trochtersingen, am Montag nach Ätare, am  
Pfinstendienst, am Tag Matthäi, (fällt aber  
Matthäus auf einen Sonntag oder Donnerst.  
so wird der Markt den darauf folgenden Mont.  
gehalten;) am Mont. vor Martini.

Tuttlingen, den 5. Mai, 13. Okt., u. Donnerst.  
nach Martini, wo zugleich Viehmarkt ist.

Ueberlingen, auf Ulrich, Ursula und Nikolai.  
Ulm bei Oberkirch, Mont. nach Matthäi.

Ulm, Jahrmart, auf Vitus, auf Nikolai;  
FrühlingsKos- und Viehmarkt, dienst. und  
mittw. 14 Tage nach dem Schwanger Markt,  
dienst. und mittw. 8 Tage nach Fastnacht,  
dienst. und mittw. in der WitiWoche, dienst.  
und mittw. nach der MartiniWoche.

Umsstadt, 1. dienst. vor Oftern, 2. Joh. Bapt., so  
es ein Samstag oder Sonntag ist, den dienst. darauf;  
3. auf Michaelis, so es ein Samstag oder Sonntag,  
den dienst. darauf, 4. dienst. vor Nikolai.

Unterachern, auf Ofterdienst, Pfinstendienst.  
UnterCappel bei Bühl, mittw. nach Matthäi,  
Unterwisheim, dienst. und mittw. vor Himmel-  
fahrt, an Martini.

Waiblingen, den 1ten dienst. nach Fastnacht,  
2ten dienst. nach Maria Heim  
Waldkirchen am Rheinthale, 1. Mont. vor Johanni,  
2. Mont. vor Michaeli, 3. Mont. vor Thomas.  
Willingen, den 6. April, 1. Mai, 21. Septbr.,  
und den 21. Dezbr.

Wöhrenbach, Vieh- und Krämerm., am Mont.  
nach Frohnleichnam, am MagdalenenTag,  
am Mont. nach Maria Geburt, Mont. nach  
Martini, mit Zollfreiheit für den JudenLeib-  
zoll und Viehzoll.

Waisstatt, 1. Mont. vor Fastnacht, 2. Mont.  
vor Pfinstern, 3. am ersten Montag nach  
Martini.

Waldbirch, auf Whit. Jakobi, Margaretha, und  
Elisabeth.

Waldbut, Waldstadt in Schwaben, 1. Mai,  
25. Juli, 19. Okt., 6. Dezbr.

Waldbörn, auf Allerheiligen.  
Wäpse im Rheinthale, auch Viehmärkte: 1. don-

nerst. vor Fastnacht, 2. den 1. Mai, 3. Maria  
Magdalena, 4. Martinitag.

Weil, in der der Herrschaft Röteln, bei Basel,  
der Hefelinsmarkt im ganzen Maimonat.

Weilerstadt, Vieh- und Krämermarkt Donnerst.  
nach Ätare, Mont. nach Quasimod., Montag  
nach Trinitatis, auf Barthol., Montag nach  
Galli, Mont. vor Thomas.

Weingarten in der Pfalz, den 2. Jänner, 1. Mai  
und den 21. Sept.

Weinheim, Pfinstendienst., 6. Novbr., Dienstag  
nach Nikolai.

Welschneuburg, den 12. Jänner.  
Widdob, auf Mar. Verkündig., auf Jakobi,  
auf Adreas.

Wilstett, den 2ten Dienstag im Oktober.  
Wimpfen am Berg, Peter Stuhl., mittw. nach  
dem 1. März, Pfinstmont., Barthol., mittw.  
nach Elisabeth.

Wimpfen im Thal: Peter und Paul.  
Winterthur, 1. den 30. Jänner, 2. 8. Mai,  
3. 8. Okt.

Wischloch, Ofterdienst., den 10. August, den  
6. Dez.

Wolfach im KinzingerThal, mittw. vor Ätare,  
mittw. vor Pfinstern, mittw. vor Laurentii,  
mittw. vor Galli, Donnerst. in der ganzen  
Woche vor Weihnachten.

Wolfersweiler, Phil. Jakobi, Laurentii, Mar.  
Geburt, Sim. Juda, (fällt einer auf Samstag  
oder Sonntag, so ist er dienst. hernach.)

Wöfzingen, 1. Viehm. den 2ten dienst. im Febr.,  
2. den letzten Dienstag im Juni, Krämerm. ist  
jedesmal Tags darauf.

**3**aisenhäusen, Maria Geburt, Thomas.

Zell am Harmersbach, auf Oftermont., Pfinst-  
mont., auf Barthol., Sim. Juda.

Zell im Wiesenitale, Krämer- u. Viehmärkte:  
1. den 23. April, 2. am Matthäitag, 3. Sim.  
und Juda.

Zellerbad, dienst. an oder nach Georgii, dienst.  
an oder nach Er. Las.

Zoffingen, den 2. Jänner.  
Zug, am Gallentag, den 14. Okt.

Zürch, Messe: 14 Tage nach Pfinstern, 12.  
Sept.

Zurzach, Messe: Pfinstendienst., auf Eppbi.